

## Baudenkmäler

- D-1-78-155-4**     **In Inzkofen.** Kath. Kapelle St. Jakobus der Ältere, im Kern romanischer Bau mit stark eingezogenem Polygonalchor, barockisiert, Dachreiter rekonstruiert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-23**    **Inkofener Straße 5.** Ehem. Gastwirtschaft, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, um 1875, rückwärtig angebautes Waschhaus, zweigeschossiger Pultdachbau, 1909; zugehöriges Kühlhaus, gleichzeitig; Wirtsstadel, stattlicher Satteldachbau, frühes 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-11**    **In Schweinersdorf.** Hofkapelle, kleiner gerade schließender Putzbau mit Lourdesgrotte, erbaut 1892; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-5**     **Isareck 1; In Isareck.** Schloss Isareck, für Herzog Albrecht V. 1559-70 von Baumeister Asmus Hälmayr erbaute ehem. Vierflügelanlage, Wiederaufbau nach Brand von 1664, Umbau 1775-1777, Abbruch des Südwestflügels, 1803; Haupttrakt (Nordostflügel) dreigeschossiger Walmdachbau mit Portalanlage und Schlosskapelle St. Georg, südöstlicher Quertrakt, 2. Hälfte 17. Jh., niedrigerer Remisentrakt mit Bergfried an der Südwestecke; Auffahrt und Terrassenbrüstungen mit Backsteingeländern, wohl 16. Jh.; Schlosspark, im englischen Stil, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-7**     **Isareck 2.** Ehem. Wirtschaftsgebäude des Schlosses, massiver zweigeschossiger Steildachbau mit Zierputz, im Kern wohl um 1560.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-6**     **Isareck 3.** Ehem. Schlossbrauerei, zweigeschossiger Satteldachbau mit außenliegendem Kamin und Zierputz, um 1560.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-8**     **Isareck 3.** Ehem. Schlossstadel, sog. Zehentstadel, zweigeschossiger Satteldachbau, Deckenbalken über Erdgeschoss 1558/59 (dendro.dat.), wohl durch Asmus Hälmayr zugleich mit dem Schloss errichtet, Bohlen-Balken-Decke im Obergeschoss 1713/14 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**

- D-1-78-155-9** **Isareck 4; Isareck 6.** Schlossgaststätte und Ökonomiegut, zweigeschossiger Traufseitbau mit Stichbogenfenstern und profilierten Balkenköpfen, 1862; Scheune, sehr stattlicher Holzständerbau mit tief herabgezogenen Halbwalmdächern, um 1820.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-19** **Isarstraße 68.** Kapelle, neugotischer Ziegelbau mit Dachreiter, bez. 1901; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-13** **Kirchenweg 4.** Kath. Filialkirche St. Sixtus, spätgotischer Saalbau mit polygonalem Chorschluss und Flankenturm, 15. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-3** **Kirchgasse 7.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, spätromanische ehem. Chorturmkirche mit geradem Chorabschluss, Turmobergeschoss mit Zwiebelhaube der 2. Hälfte 17. Jh., barockes Langhaus von 1762, ausgebaut 1882; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-18** **Nähe Untere Hauptstraße.** Bildstock, Stele mit vier Rundbogenfeldern, bez. 1798/99.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-17** **Nähe Untere Hauptstraße.** Speicherbau und Getreidekasten, sog. Ligeter Stadel, verbretterter Holzständerbau auf gemauertem Unterbau mit Schopfwalmdach, 1787 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-22** **Obere Hauptstraße 24; Nähe Obere Hauptstraße.** Dreiseithof; Wohnstallhaus, Westflügel, zweigeschossiger Satteldachbau mit schmiedeeisernen Balkonen, reich dekorierte Haustür und Putzgliederung, Umbau und Aufstockung des zunächst eingeschossigen Baus sowie Erweiterung Rossstall, bez. 1902, im Kern älter; Stadel, Nordflügel, stattlicher Satteldachbau mit zwei Tennentoren, bez. 1885, rückwärtig angebautes Waschhaus, eingeschossiger Pultdachbau, 1922; Stallstadel, Ostflügel, eingeschossiger Satteldachbau mit Krangaube, im Inneren mit Gewölben, bez. 1878; ehem. Backhaus, eingeschossiger Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-1** **Obere Hauptstraße 26.** Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer, spätgotischer Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Flankenturm, Dachwerk Chor 1430-1433 (dendro.dat.), Dachwerk Langhaus 1457/58 (dendro.dat.); mit Ausstattung; Friedhofsmauer, mittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-2** **Obere Hauptstraße 44.** Ehem. Bauernhaus, erdgeschossiger Massivbau mit Greddach und Tenneneinfahrt in Form des sog. Froschmauls, 3. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-1-78-155-12** **Schwanhildenstraße 6.** Pfarrhaus des ehem. Pfarrhofs, zweigeschossiger Satteldachbau mit giebelseitigem Treppenhauserker, erbaut 1769.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-10** **Schwanhildenstraße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Petrus, barocker Langhausbau mit polygonalem Chor, seitlich angefügtem Zwiebelturm und zweigeschossiger Sakristei, von Balthasar Thalhammer, 1708 unter Einbeziehung des gotischen Chors des Vorgängerbaus, Erweiterung um achteckigen Kuppelbau, nach Plänen von Georg Berlinger, 1928; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-15** **Thulbach 15.** Kath. Filialkirche St. Andreas, romanische Chorturmkirche mit gotischen Wandmalereien, eingezogener Apsis und angefügter Sakristei, 1.Hälfte 13. Jh., Turmbekrönung barock, Langhaus 17./18. Jh. mit älterem Bauwerk; mit Ausstattung; südliche Friedhofsmauer aus Ziegel- und Bruchsteinen.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-16** **Untere Hauptstraße 26.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Saalbau mit eingezogenem spätgotischem Polygonalchor, angefügter Sakristei und Chorwinkelturm Ende 15. Jh., Langhauserneuerung nach Plänen von Georg Berlinger und Hans Neumaier, 1958; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-155-20** **Werkstraße 5.** Ehem. Getreidekasten, Blockbau mit Satteldach, verschaltem Umgang und Außentreppe, im Innern mit Rötelmalereien, Türsturz bez. 1695, Ende 18. Jh. an dieser Stelle aufgebaut, gemauertes Erdgeschoss als Stall und Remise ausgebaut, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 21**

## Bodendenkmäler

- D-1-7437-0009** Grabenwerk und Siedlung des Altneolithikums (Linearbandkeramik), der frühen Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit sowie Villa rustica der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0065** Siedlung des Altneolithikums (Linearbandkeramik) und des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur).  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0066** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0067** Bestattungsplatz mit Kreisgräben und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0069** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums und der Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0072** Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0073** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0074** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0076** Siedlung des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur).  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0077** Siedlung des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur).  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0078** Siedlung des Altneolithikums (Linearbandkeramik).  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0079** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0080** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**

- D-1-7437-0082** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0083** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0084** Siedlung der späten Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0206** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter in Schweinersdorf und ihres Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0208** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Andreas bei Thulbach und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0210** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Volkmannsdorf.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7437-0215** Siedlung der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0207** Siedlung des Altneolithikums (Linearbandkeramik), des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik) und des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur)  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0211** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0213** Siedlung des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Oberlauterbacher Gruppe) und des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur) sowie der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0270** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0271** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0272** Siedlung des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0273** Brandgräber der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**

- D-1-7537-0274** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0275** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0276** Siedlung des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0277** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0278** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0280** Siedlung und Bestattungsplatz mit Kreisgräben vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0281** Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0282** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0283** Siedlung des Altneolithikums (Linearbandkeramik), des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach) und des Jungneolithikums (Münchshöfen, Altheimer Kultur).  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0284** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0286** Siedlung des Mittel- und Jungneolithikums (Gruppe Oberlauterbach, Münchshöfener Kultur) sowie der Bronzezeit und Bestattungsplatz mit Kreisgräben vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0287** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0288** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0289** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-1-7537-0290** Siedlung des Altneolithikums (Linearbandkeramik) und des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur).  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0294** Siedlung des Altneolithikums (Linearbandkeramik), des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur), der frühen und der späten Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0375** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0376** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Bergen.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0382** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Jakobus d. Ä. in Inzkofen.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0384** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Isareck und seinen Vorgängerbauten mit vorgelagertem Wirtschaftshof.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0387** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Sixtus von Sixthaselbach und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7537-0393** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer in Wang.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 49**